

## Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV 1868 Aichach : TSV Königsbrunn  
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

### 50 Zuschauer kamen in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) auf ihre Kosten

Am 17. Spieltag der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) traf der TSV 1868 Aichach am Samstagabend auf die Gäste vom TSV Königsbrunn. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 7:3 als Gewinner hervor. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Ronny Schönborn, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen hatten Pielmeier-Güll / Bedenk beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Lippert / Botschen. Nicht einen Satzgewinn überließen Kistler / Steckermeier ihren Gegner Bannout / Schönborn beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. 2:3 endete das Einzel zwischen Manfred Pielmeier-Güll und Angelo Valentino Bannout aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Zähler für die Gäste musste Maximilian Kistler bei der 1:3-Niederlage gegen Florian Lippert hinnehmen. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor Sebastian Steckermeier bei seinem Sieg gegen Noah Botschen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 9:11, 5:11, 2:11 gegen Ronny Schönborn fand dagegen Christopher Bedenk von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TSV 1868 Aichach und des TSV Königsbrunn in die Box. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Florian Lippert war der Gastgeber Manfred Pielmeier-Güll, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. 14:2 (Pielmeier-Güll) bzw. 14:18 (Lippert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Maximilian Kistler und Angelo Valentino Bannout aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bannout zu Ende ging. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ronny Schönborn musste Sebastian Steckermeier Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Noah Botschen war für Christopher Bedenk letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:2 (Bedenk) und 20:14 (Botschen). Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Königsbrunn.

Nach dieser Niederlage des TSV 1868 Aichach geht es nun im nächsten Spiel am 07.04.2024 gegen den TTC Langweid, während der TSV Königsbrunn am 13.04.2024 gegen die TTF Günztal antritt.

**Statistik:**

**TSV 1868 Aichach**

Doppel: Pielmeier-Güll / Bedenk 0:1, Kistler / Steckermeier 1:0

Einzel: M. Pielmeier-Güll 1:1, M. Kistler 0:2, S. Steckermeier 1:1, C. Bedenk 0:2

**TSV Königsbrunn**

Doppel: Lippert / Botschen 1:0, Bannout / Schönborn 0:1

Einzel: F. Lippert 1:1, A. Bannout 2:0, R. Schönborn 2:0, N. Botschen 1:1